

Kommunales Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen erstellt Broschüre über Verschwörungstheorien

17.02.2021 15:13 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kommunales Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen erstellt Broschüre über Verschwörungstheorien



Polizeipräsidium Recklinghausen erhält 1.700 Exemplare

Besonders in den letzten Monaten sind sie uns immer wieder begegnet: Verschwörungstheorien. Ob Bill Gates, der für die Corona-Pandemie verantwortlich ist, oder die Lügenpresse, die mit ihren Fake-News Wahrheiten vertuscht und Unwahrheiten gezielt verbreitet. Mit einigen dieser Verschwörungstheorien räumt das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen (KI) in seiner Broschüre "Demaskiert - Kurzinformationen zu Verschwörungstheorien" auf.

Am Mittwoch, 17. Februar, hat das KI dem Polizeipräsidium Recklinghausen 1.700 Exemplare der 20 Seiten umfassenden Broschüre übergeben. Die Polizei hatte aufgrund der aktuellen Zunahme an Verschwörungstheorien diese große Menge bestellt.

Claus Wiesenthal, Leiter des Kommunalen Integrationszentrums, freut sich über den Erfolg der Broschüre: "Dass die Polizei unsere Broschüre benutzen möchte, zeigt noch einmal, wie richtig es war, uns diesem Thema zu widmen. Durch die Geschehnisse auf den sogenannten ‚Querdenker‘-Demonstrationen haben auch wir uns verstärkt mit dem Thema Verschwörungstheorien auseinandergesetzt, woraufhin diese Broschüre entstanden ist", so Wiesenthal.

"Die enorme Nachfrage in unserer Behörde zeigt, wie interessant das Thema ist. Die Broschüre dient einerseits der Information der Kolleginnen und Kollegen, wird aber auch für die Bürgerinnen und Bürger auf den Polizeiwachen ausgelegt", sagt Andreas Wilming-Weber, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidiums Recklinghausen.

Das Kommunale Integrationszentrum ist für die Beratung, Koordination und Vernetzung der Integrationsarbeit im Kreis zuständig. Es sei auch notwendig, sich mit Verschwörungstheorien

auseinanderzusetzen: "Viele Verschwörungstheorien, auch aktuelle, beziehen sich konkret auf antisemitische und rassistische Ideologien und stellen somit ein Bedrohungspotential für Teile der hier lebenden Menschen dar", erklärt Wiesenthal. "Wir als KI wollen ein Leben in Vielfalt zu fördern, da gehört natürlich eine Aufklärung über Ausgrenzung und Diskriminierung dazu", fügt Wiesenthal hinzu.

Die Broschüre gibt es zum Download unter www.kreis-re.de/ki unter NRWeltoffen. Einige Druckexemplare der Broschüre sind noch vorhanden. Interessierte können sich per E-Mail an ki@kreis-re.de unter Angabe ihres Namens und ihrer Adresse ein Exemplar der Broschüre bestellen.

Text: Kreis Recklinghausen